

Studie zum Ernährungsverhalten

Wissenschaftler der Universität Bonn suchen Probanden

Die Zahl der Menschen mit Übergewicht oder Adipositas nimmt weiter zu. Warum fällt es manchen Menschen schwerer, ihr Gewicht zu halten oder abzunehmen als anderen? Welche persönlichen Aspekte liegen unserer Gewichtsentwicklung zu Grunde? Wissenschaftler des Center for Economics and Neuroscience (CENs) der Universität Bonn untersuchen biologische und psychologische Faktoren im Hinblick auf ihren Einfluss auf Ernährungsverhalten, Körpergewicht und Gesundheit. Für die wissenschaftliche Studie können sich noch Probanden melden.

Die Forscher interessiert insbesondere der Einfluss von kommerziell erhältlichen Nahrungsergänzungsmitteln auf die Darmflora und somit auf Ernährung und Gesundheit. Nahrungsergänzungsmittel sind Lebensmittel-Produkte, welche eine Versorgung des menschlichen Stoffwechsels durch bestimmte Stoffe erhöhen und sich somit auf ernährungsspezifische und physiologische Aspekte auswirken. Um den Einfluss dieser Nahrungsergänzungsmittel auf den Körper untersuchen zu können, führen die Wissenschaftler eine siebenwöchige Studie durch.

Die Teilnehmer werden zufällig einer Test- oder Kontroll-Gruppe zugeordnet und erhalten entweder für sieben Wochen ein Nahrungsergänzungsmittel oder ein Placebo. Jeweils einmal vor und nach der Gabe des Nahrungsergänzungsmittels werden die Teilnehmer ins Life & Brain Institut auf den Venusberg in Bonn eingeladen. Zu diesen Terminen bringen die Probanden Stuhlproben mit, bekommen Blut abgenommen, füllen Fragebögen aus und nehmen an Aufgaben im Magnetresonanztomographen (MRT) teil. Im MRT wird die Gehirnaktivität während verschiedener Entscheidungen aufgezeichnet. Die Ergebnisse der Studie sollen das Verständnis von Ernährungsprozessen erweitern.

Für diese Ernährungsstudie werden noch gesunde männliche Probanden gesucht, die nicht rauchen. Ihr Alter soll zwischen 30 und 60 Jahren und ihr Body-Mass-Index (BMI) zwischen 25 und 30 betragen. Zudem sollten die Teilnehmer sich nicht vegetarisch oder vegan ernähren und keine Einschränkungen in ihrer Ernährung haben, zum Beispiel aufgrund einer Diät oder von Diabetes sowie Allergien. Die Teilnahme umfasst ein rund zweistündiges Informationstreffen, zwei etwa sechsstündige Studientermine sowie das Führen eines Ernährungstagebuchs während der siebenwöchigen Einnahme des Nahrungsergänzungsmittels und wird bei erfolgreichem Abschluss mit einer Aufwandsentschädigung von 200 Euro vergütet. Außerdem können die Probanden basierend auf ihren Entscheidungen ein Lebensmittel gewinnen.

Interessenten können sich per E-Mail unter Ernaehrung.Studie@uni-bonn.de melden. Nach einer ersten Kontaktaufnahme wird mittels eines Fragebogens geklärt, ob die Interessenten alle Teilnahmebedingungen erfüllen und für eine MRT-Messung in Frage kommen.